Chirurg 2021 · 92:80

<https://doi.org/10.1007/s00104-020-01325-1>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

Redaktion

Prof. W. Schröder, Köln

Ein Kooperationsprojekt mit dem BDC und der DGCH

Philipp Schleicher¹ · Philipp Kobbe²

¹Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt/Main, Frankfurt/Main, Deutschland

²Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Uniklinik der RWTH Aachen, Aachen, Deutschland

Webinar zur S1-Leitlinie „Verletzungen der subaxialen Halswirbelsäule“

In Kürze findet ein Webinar statt, basierend auf der Leitlinie „Verletzungen der subaxialen Halswirbelsäule“, wozu der Berufsverband der Deutschen Chirurgen e. V. (BDC), die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) und Springer Medizin einladen.

Verletzungen der subaxialen Halswirbelsäule (HWS) sind häufig und können schwerwiegende Folgen haben. Im Webinar zur S1-Leitlinie „Verletzungen der subaxialen HWS“ lernen Sie:

- Epidemiologische Rahmendaten zu HWS-Verletzungen
- welche Unfallmechanismen häufig zu HWS-Verletzungen führen
- Welche Klassifikationen zur Anwendung kommen sollte
- Wie die präklinische Versorgung, insbesondere die HWS-Immobilisierung indiziert und durchgeführt wird
- Wie eine zielgerichtete innerklinische Diagnostik indiziert und durchgeführt wird
- In welchen Fällen eine spezialisierte Diagnostik erfolgen muss

In den Leitlinien wird das aktuelle Wissen zu chirurgisch relevanten Themen nach Zusammenstellung und Auswertung der vorhandenen Literatur entsprechend evidenzbasierter Kriterien zusammengefasst. Die Verfasser dieser Rubrik weisen jedoch darauf hin, dass es zu vielen Empfehlungen der Leitlinie keine wissenschaftliche Evidenz im eigentlichen Sinne gibt, sondern diese oftmals auf einem Expertenkonsens der verschiedenen Fachdisziplinen beruhen. Somit können Empfehlungen der Leitlinien keine rechtlich bindenden Anweisungen für ärztliches Handeln darstellen, sondern bieten in Diagnostik und Therapie eine Hilfestellung für den ärztlichen Alltag.

- Welche konservativen und operativen Therapieoptionen zur Verfügung stehen
- Welche Vor- und Nachteile die einzelnen Therapieoptionen beinhalten
- Wie Sie, basierend auf der Klassifikation, die adäquate Therapie auswählen
- Welche Prognose zu erwarten ist

Allgemeine Angaben zur Leitlinie

- Organisation: AWMF
- Führende Fachgesellschaft: Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie
- Registrierung: AWMF-Nr. 012-032
- Veröffentlichung: 15.12.2017
- Gültigkeitsdauer: 15.12.2022
- Publikation/Download: https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/012-032l_S1_Verletzungen-der-subaxialen-HWS_2018-01.pdf

Korrespondenzadresse

Dr. med. Philipp Schleicher

BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH,
Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und
Neurotraumatologie
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt/
Main, Deutschland

Philipp.Schleicher@BGU-Frankfurt.de

Interessenkonflikt. P. Schleicher und P. Kobbe geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Live-Webinar: Save the date

- Termin: Donnerstag, 28. Januar 2021, 18.00 bis 19.00 Uhr
- Login: www.bdc-eakademie.de (für BDC-Mitglieder über die Mitgliedsnummer; Nichtmitglieder legen bitte ein eigenes Account an)
- Referent: Dr. med. Philipp Schleicher
- Dieses und alle weiteren Webinare finden Sie einen Tag nach der Live-Veranstaltung in den folgenden Archiven: www.bdc-eakademie.de und www.SpringerMedizin.de

Springer Medizin